

Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG) Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Björn Symank

Vorsitz

Wolfgang Leseberg SPD

Ausschussmitglieder

Felix Camphausen
Hans-Jürgen Dammann BRA
Torsten Gudehus CDU
Ernst-Walter Vollmer CDU

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Protokollführung

René Bartholdt

Anna Katharina Müller ASGL Vertretung für Alexandra Gerlach
Thomas Radtke SPD Vertretung für Arnd Hellberg

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Alexandra Gerlach ASGL
Arnd Helberg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 30.06.2022**
- 3 **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 4 **Samtgemeindeinterner Finanzausgleich 2022 hier: Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden**
Vorlage: SG/042/2022/XI
- 5 **Umsetzung § 2b UStG**
Vorlage: SG/044/2022/XI
- 6 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

7 **Anträge und Anfragen**

8 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Tagespunkt TOP 11 (Drucksache SG/045/2022/XI) und TOP 12 (Drucksache SG/047/2022/XI) sollen getauscht werden.

Beschluss

Die Tagesordnung wird mit der Änderung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 30.06.2022

Beschluss

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 30.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Samtgemeindebürgermeister Björn Symanck berichtet über den aktuellen Stand der Verwaltung zum Thema Umsatzsteuergesetz § 2b. Des Weiteren informiert er über die Schulsanierung und wie der Sachstand bei den drei Planungsleistungen sind. Ergänzend dazu teilt er die Überlegungen, die der Schulausschuss bezüglich der Mensa und Sporthalle besprochen hat mit. Außerdem berichtet er dem Ausschuss über die Möglichkeit der Erweiterung der Krippenplätze. In diesem Zug erinnert er noch einmal an den anstehenden Gesprächstermin bezüglich weiterer Betreuungsmöglichkeiten am 10.10.2022.

Abstimmungsergebnis:

TOP 4.) Samtgemeindeinterner Finanzausgleich 2022 hier: Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden Vorlage: SG/042/2022/XI

Der Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Finanzausgleich 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

TOP 5.) Umsetzung § 2b UStG Vorlage: SG/044/2022/XI

Für diesen Tagesordnungspunkt gibt der Vorsitzende Wolfgang Leseberg die Funktion des Vorsitzenden an das Ausschussmitglied Torsten Gudehus ab.

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank informiert den Ausschuss darüber, wie sich die Verwaltung die Umsetzung des § 2b UstG vorstellt und welche Schritte diesbezüglich schon eingeleitet wurden.

Ausschussmitglied Wolfgang Leseberg regt an, dass aus seiner Sicht die Vorlage nicht schlüssig genug ist. Des Weiteren ist es schade, dass nur Kommunen aufgelistet werden, die sich externe Hilfe geholt haben und keine, die die Umsetzung aus eigener Kraft durchführen. Samtgemeindebürgermeister Björn Symank erwidert, dass er seinen Mitarbeitern und ihre Einschätzung zu diesem Thema vertraut. Hinzu kommt, dass sich der gesamte Fachbereich I sich mit dem Thema befasst hat. Des Weiteren erachtet er es als nicht sinnvoll, wenn sich Herr Lange bis Anfang des nächsten Jahres nur mit diesem Thema beschäftigen muss und so für andere Aufgaben nicht zur Verfügung steht, wo er gebraucht wird. Björn Fahrenholz, von der Verwaltung, spricht sich für externe Hilfe aus und zieht einen Vergleich zu den Jahresabschlüssen.

Ausschussmitglied Wolfgang Leseberg entgegnet Björn Fahrenholz, dass sich der Ausschuss bei dem Beschluss die Jahresabschlüsse fremd zu vergeben nicht voll und ganz überzeugt war. Außerdem sollen diese in den nächsten Jahren auch wieder selbst von der Verwaltung erledigt werden. Es sei schade, dass nicht bei der Samtgemeinde Ahlden nachgefragt wurde, wie die das machen, da im Ausschuss im Februar schon angesprochen wurde, dass diese Kommune es selbstständig hinbekommt.

Vorsitzender Torsten Gudehus ist der Meinung, dass die Verwaltung einen Großteil selbst bearbeiten kann, allerdings dürfte nicht vergessen werden, dass den Mitarbeitern die Expertise fehlt.

Ausschussmitglied Wolfgang Leseberg stellt folgenden Antrag: Wir vergeben die Leistungen nicht fremd, sondern prüfen selber und nur bei zweifelnden Fällen darf sich externe Hilfe geholt werden. Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt: 6 Ja 1 Nein 0 Enth. 0 Bef.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, dass die Samtgemeindeverwaltung zur rechtssicheren Umsetzung der neuen Besteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) externe Unterstützung ausschreiben und beauftragen soll. Die entsprechenden finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2022 zur Verfügung. Ansatzüberschreitungen werden durch den Deckungskreis der Aufwandskonten aufgefangen.

Die Samtgemeindeverwaltung wird mit der unverzüglichen Ausführung beauftragt und hat in den nächsten Sitzungsläufen über die Fortschritte zu berichten.

TOP 6.) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank informiert über die Situation in den Feuerwehren in der Gemeinde Frankenfeld. Mögliche neue Mitglieder haben sich bereits die Dienste angeschaut und sind teilweise eingetreten.

Aus Verwaltungssicht lief die Katastrophenschutzübung zufriedenstellend, auch wenn in vielen Bereichen noch Aktionen umzusetzen sind.

Aufgrund der Energiekrise werden für das nächste Haushaltsjahr mit ¼ Millionen Euro mehr Kosten auf Samtgemeindeebene gerechnet. Daher wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die Gegenmaßnahmen erarbeitet, um der Energiekrise entgegen zu wirken. Eine Überlegung ist, dass die Außenstelle im Bösselweg von Januar bis Februar geschlossen wird. Die Mitarbeiter*innen sollen dann ins Rathaus geholt werden. Des Weiteren wird geprüft, ob das Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr wieder geschlossen werden kann.

Außerdem setzt sich Samtgemeindebürgermeister Björn Symank für eine stärkere Unterstützung des Burghof Vereins ein und regt die Überlegung an, ob man den Verein bei der Finanzierung einer 520,00 € Kraft unterstützen möchte. Ausschussmitglied Torsten Gudehus merkt an, dass er keinen Vorteil für die Mitgliedsgemeinden durch den Burghof sieht und daher könne man nicht erwarten, dass die Mitgliedsgemeinden den Burghof finanziell unterstützen. Auch Vorsitzender Wolfgang Leseberg regt an, dass bereits ein Kompromiss mit dem Burghof-Verein vor Jahren geschlossen wurde und er nicht versteht warum das Thema wieder aufkommt. Er regt an, dass die Verwaltung einen konkreten Vorschlag erarbeitet und dann die Diskussion fortgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

TOP 7.) Anträge und Anfragen

Keine

Abstimmungsergebnis:

TOP 8.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Keine

Abstimmungsergebnis:

gez. Wolfgang Leseberg
Vorsitz

gez. René Bartholdt
Protokollführung

gez. Björn Symank
Samtgemeindebürgermeister